



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Neunkirchen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	135 531	100,0	65 866	69 665
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 405	3,3	2 214	2 191
5 - 9	4 862	3,6	2 550	2 312
10 - 14	6 238	4,6	3 236	3 002
15 - 19	6 965	5,1	3 670	3 295
20 - 24	7 704	5,7	4 005	3 699
25 - 29	7 230	5,3	3 747	3 483
30 - 34	6 851	5,1	3 357	3 494
35 - 39	6 773	5,0	3 322	3 451
40 - 44	10 306	7,6	5 074	5 232
45 - 49	12 455	9,2	6 185	6 270
50 - 54	11 972	8,8	6 088	5 884
55 - 59	10 111	7,5	5 005	5 106
60 - 64	8 722	6,4	4 382	4 340
65 - 69	7 049	5,2	3 331	3 718
70 - 74	9 444	7,0	4 317	5 127
75 - 79	6 452	4,8	2 773	3 679
80 - 84	4 485	3,3	1 738	2 747
85 - 89	2 594	1,9	695	1 899
90 und älter	913	0,7	177	736
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 579	1,9	1 308	1 271
3 - 5	2 728	2,0	1 367	1 361
6 - 9	3 960	2,9	2 089	1 871
10 - 15	7 526	5,6	3 908	3 618
16 - 18	4 182	3,1	2 218	1 964
19 - 24	9 199	6,8	4 785	4 414
25 - 39	20 854	15,4	10 426	10 428
40 - 59	44 844	33,1	22 352	22 492
60 - 66	11 099	8,2	5 548	5 551
67 - 74	14 116	10,4	6 482	7 634
75 und älter	14 444	10,7	5 383	9 061
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	47 890	35,3	26 620	21 270
Verheiratet	65 282	48,2	32 579	32 703
Verwitwet	12 166	9,0	2 109	10 057
Geschieden	10 099	7,5	4 503	5 596
Eingetr. Lebenspartnerschaft	76	0,1	(49)	(27)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	3	12
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	128 863	95,1	62 537	66 326
Bosnien und Herzegowina	106	0,1	51	55
Griechenland	96	0,1	46	50
Italien	2 467	1,8	1 395	1 072
Kasachstan	(89)	(0,1)	27	(62)
Kroatien	75	0,1	36	39
Niederlande	(34)	(0,0)	19	(15)
Österreich	93	0,1	(41)	(52)
Polen	238	0,2	(78)	160
Rumänien	(106)	(0,1)	44	62
Russische Föderation	198	0,1	74	124
Türkei	1 012	0,7	524	488
Ukraine	65	0,0	18	47
Sonstige	2 089	1,5	976	1 113
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	81 340	60,5	38 830	42 510
Evangelische Kirche	33 780	25,1	15 760	18 030
Evangelische Freikirchen	480	0,4	/	280
Orthodoxe Kirchen	650	0,5	280	370
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,7	1 050	1 180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 900	11,8	8 960	6 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	68 390	50,9	36 930	31 460
Erwerbstätige	65 170	48,5	35 220	29 950
Erwerbslose	3 220	2,4	1 710	1 510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	1,9	1 480	1 110
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	240	400
Nichterwerbspersonen	66 020	49,1	28 270	37 750
Personen unterhalb des Mindestalters	15 590	11,6	7 920	7 670
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 090	24,6	15 040	18 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 390	4,0	3 040	2 350
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	5,9	/	7 700
Sonstige	4 010	3,0	2 020	1 990
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 360	86,5	29 480	26 880
Beamte/-innen	3 540	5,4	2 280	1 250
Selbstständige mit Beschäftigten	2 620	4,0	1 940	690
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 320	3,6	1 390	930
Mithelfende Familienangehörige	320	0,5	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 730	4,3	2 040	690
Akademische Berufe	7 760	12,1	4 420	3 340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 780	20,0	5 740	7 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 680	13,5	2 980	5 700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 610	16,6	3 060	7 540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,3	710	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 510	14,8	8 670	840
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	4 540	790
Hilfsarbeitskräfte	5 520	8,6	2 010	3 510
Angehörige der regulären Streitkräfte	280	0,4	260	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	0,7	280	170
Produzierendes Gewerbe	18 900	29,0	15 180	3 730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 460	20,6	10 500	2 960
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,8	950	200
Baugewerbe	4 300	6,6	3 730	570
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 000	24,6	8 150	7 850
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 410	17,5	4 790	6 620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 590	7,0	3 360	1 230
Sonstige Dienstleistungen	29 810	45,7	11 610	18 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 150	3,3	910	1 240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 780	10,4	3 520	3 260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 580	8,6	3 110	2 480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 300	23,5	4 070	11 230
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 220	30,0	2 080	2 150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 540	53,5	4 060	3 480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 340	16,6	1 070	1 260
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	6,2	3 820	3 540
Ohne Schulabschluss	4 840	4,1	2 340	2 500
Noch in schulischer Ausbildung	2 520	2,1	1 480	1 040
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 030	51,3	28 940	32 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 850	21,7	10 770	15 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 520	19,8	9 700	13 820
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 340	2,0	1 070	1 260
Fachhochschulreife	10 270	8,6	6 150	4 130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 360	12,1	7 470	6 880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	35 330	29,7	13 610	21 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 700	50,2	29 260	30 440
Fachschulabschluss	12 180	10,2	6 690	5 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,0	780	440
Fachhochschulabschluss	5 440	4,6	3 860	1 580
Hochschulabschluss	4 390	3,7	2 550	1 850
Promotion	620	0,5	410	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	116 440	86,6	56 070	60 360
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,4	9 010	8 960
Ausländer/-innen	6 550	4,9	3 290	3 260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	3,2	2 100	2 250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 200	1,6	1 190	1 010
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 430	8,5	5 730	5 700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 290	4,7	3 100	3 180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 140	3,8	2 630	2 510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 530	1,9	1 280	1 240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	1,9	1 340	1 270

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	4 110	22,9	2 230	1 880
Kasachstan	2 100	11,7	1 060	1 030
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 000	11,2	840	1 160
Rumänien	360	2,0	/	210
Russische Föderation	2 030	11,3	1 030	1 000
Türkei	1 810	10,1	870	950
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 720	26,3	2 440	2 290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	330	3,1	/	/
1960 - 1969	720	6,8	440	280
1970 - 1979	960	9,0	450	510
1980 - 1989	1 740	16,4	950	800
1990 - 1999	4 800	45,2	2 230	2 580
2000 - 2011	1 920	18,1	860	1 060
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	670	860
5 - 9 Jahre	2 140	11,9	1 130	1 010
10 - 14 Jahre	2 720	15,2	1 370	1 360
15 - 19 Jahre	3 610	20,1	1 820	1 790
20 und mehr Jahre	7 820	43,5	3 930	3 890
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	135 531	100,0	128 863	6 668	3 663	1 989	956	60
Geschlecht								
Männlich	65 866	48,6	62 537	3 329	1 946	967	380	36
Weiblich	69 665	51,4	66 326	3 339	1 717	1 022	576	24
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 405	3,3	4 286	119	53	(33)	(30)	3
5 - 9	4 862	3,6	4 684	178	74	(73)	(25)	6
10 - 14	6 238	4,6	5 843	395	158	179	55	3
15 - 19	6 965	5,1	6 522	443	216	(164)	(60)	3
20 - 24	7 704	5,7	7 255	449	225	158	57	9
25 - 29	7 230	5,3	6 674	556	282	167	107	-
30 - 34	6 851	5,1	6 210	641	311	224	(106)	-
35 - 39	6 773	5,0	6 072	701	363	222	104	12
40 - 44	10 306	7,6	9 635	671	376	166	120	9
45 - 49	12 455	9,2	11 843	612	327	(185)	100	-
50 - 54	11 972	8,8	11 433	539	359	(90)	(78)	12
55 - 59	10 111	7,5	9 686	425	300	88	(37)	-
60 - 64	8 722	6,4	8 365	357	224	(101)	29	3
65 - 69	7 049	5,2	6 814	235	155	65	15	-
70 - 74	9 444	7,0	9 275	(169)	(113)	38	18	-
75 - 79	6 452	4,8	6 357	(95)	68	21	6	-
80 - 84	4 485	3,3	4 430	55	37	15	3	-
85 - 89	2 594	1,9	2 578	(16)	16	-	-	-
90 und älter	913	0,7	901	12	6	-	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 579	1,9	2 510	69	22	23	21	3
3 - 5	2 728	2,0	2 653	75	40	23	12	-
6 - 9	3 960	2,9	3 807	153	65	60	(22)	6
10 - 15	7 526	5,6	7 061	465	194	201	67	3
16 - 18	4 182	3,1	3 903	279	137	109	30	3
19 - 24	9 199	6,8	8 656	543	268	191	(75)	9
25 - 39	20 854	15,4	18 956	1 898	956	613	317	12
40 - 59	44 844	33,1	42 597	2 247	1 362	529	335	21
60 - 66	11 099	8,2	10 627	472	293	(135)	41	3
67 - 74	14 116	10,4	13 827	289	199	69	21	-
75 und älter	14 444	10,7	14 266	178	127	(36)	15	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	47 890	35,3	45 672	2 218	1 202	695	285	36
Verheiratet	65 282	48,2	61 513	3 769	2 057	1 123	568	21
Verwitwet	12 166	9,0	11 899	267	(166)	74	27	-
Geschieden	10 099	7,5	9 688	411	238	97	73	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	76	0,1	73	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	81 340	60,5	77 600	3 740	3 520	/	/	/
Evangelische Kirche	33 780	25,1	33 550	240	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	480	0,4	470	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	650	0,5	390	260	170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,7	1 600	630	/	280	230	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 900	11,8	14 250	1 660	460	710	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	68 390	50,9	64 750	3 640	2 450	730	450	/
Erwerbstätige	65 170	48,5	61 850	3 320	2 200	670	420	/
Erwerbslose	3 220	2,4	2 900	320	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	1,9	2 310	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	590	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	66 020	49,1	63 070	2 950	1 740	680	500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 590	11,6	14 770	820	470	220	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 090	24,6	32 620	470	350	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 390	4,0	5 120	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	5,9	7 000	930	510	230	/	/
Sonstige	4 010	3,0	3 550	460	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 360	86,5	53 360	3 000	1 980	620	380	/
Beamte/-innen	3 540	5,4	3 530	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 620	4,0	2 470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 320	3,6	2 180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	320	0,5	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 730	4,3	2 600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 760	12,1	7 670	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 780	20,0	12 550	220	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 680	13,5	8 560	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 610	16,6	9 860	750	510	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,3	830	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 510	14,8	8 680	820	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	4 900	440	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 520	8,6	4 910	610	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	280	0,4	280	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	0,7	430	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 900	29,0	17 700	1 200	910	240	50	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 460	20,6	12 740	710	530	150	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,8	1 110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 300	6,6	3 860	440	350	70	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 000	24,6	14 960	1 040	660	200	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 410	17,5	10 550	860	530	170	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 590	7,0	4 410	(180)	/	30	20	/
Sonstige Dienstleistungen	29 810	45,7	28 760	1 050	610	240	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 150	3,3	2 130	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 780	10,4	6 310	(470)	(260)	120	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 580	8,6	5 540	50	30	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 300	23,5	14 780	520	320	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 220	30,0	4 000	220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 540	53,5	7 060	480	220	190	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 340	16,6	2 220	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	6,2	5 580	1 790	1 080	430	230	/
Ohne Schulabschluss	4 840	4,1	3 190	1 650	1 020	400	190	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 520	2,1	2 380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 030	51,3	58 770	2 260	1 710	240	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 850	21,7	25 020	830	570	160	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 520	19,8	22 800	720	510	150	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 340	2,0	2 220	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 270	8,6	10 040	230	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 360	12,1	13 740	620	390	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	35 330	29,7	31 830	3 490	2 260	680	510	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 700	50,2	58 050	1 650	1 320	140	180	/
Fachschulabschluss	12 180	10,2	11 910	270	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,0	1 190	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 440	4,6	5 310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 390	3,7	4 230	/	/	/	/	/
Promotion	620	0,5	620	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	116 440	86,6	116 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,4	11 430	6 550	4 380	1 170	930	/
Ausländer/-innen	6 550	4,9	/	6 550	4 380	1 170	930	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	3,2	/	4 340	2 710	860	730	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 200	1,6	/	2 200	1 670	310	200	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 430	8,5	11 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 290	4,7	6 290	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 140	3,8	5 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 530	1,9	2 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	1,9	2 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 110	22,9	750	3 360	3 360	/	/	/
Kasachstan	2 100	11,7	2 060	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 000	11,2	1 850	/	/	/	/	/
Rumänien	360	2,0	320	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	11,3	1 950	/	/	/	/	/
Türkei	1 810	10,1	970	840	/	810	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 720	26,3	3 090	1 630	620	/	890	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	330	3,1	280	/	/	/	/	/
1960 - 1969	720	6,8	250	480	450	/	/	/
1970 - 1979	960	9,0	/	750	640	/	/	/
1980 - 1989	1 740	16,4	1 190	560	340	/	/	/
1990 - 1999	4 800	45,2	3 420	1 380	700	380	290	/
2000 - 2011	1 920	18,1	850	1 070	490	220	350	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	1 010	530	230	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 140	11,9	1 510	630	340	150	/	/
10 - 14 Jahre	2 720	15,2	1 800	920	530	240	/	/
15 - 19 Jahre	3 610	20,1	2 530	1 080	610	240	220	/
20 und mehr Jahre	7 820	43,5	4 500	3 330	2 630	440	210	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	135 531	100,0	19 508	17 896	36 385	30 805	30 937
Geschlecht							
Männlich	65 866	48,6	10 101	9 321	17 938	15 475	13 031
Weiblich	69 665	51,4	9 407	8 575	18 447	15 330	17 906
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	47 890	35,3	19 505	15 328	9 010	2 649	1 398
Verheiratet	65 282	48,2	3	2 334	22 770	22 514	17 661
Verwitwet	12 166	9,0	-	9	293	1 586	10 278
Geschieden	10 099	7,5	-	213	4 258	4 034	1 594
Eingetr. Lebenspartnerschaft	76	0,1	-	9	42	19	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	12	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	128 863	95,1	18 565	16 699	33 760	29 484	30 355
Bosnien und Herzegowina	106	0,1	23	22	43	(12)	6
Griechenland	96	0,1	10	(26)	(27)	24	9
Italien	2 467	1,8	321	423	881	590	(252)
Kasachstan	(89)	(0,1)	15	20	48	6	-
Kroatien	75	0,1	3	6	31	(29)	6
Niederlande	(34)	(0,0)	-	6	(10)	9	9
Österreich	93	0,1	-	3	28	33	29
Polen	238	0,2	21	43	122	44	8
Rumänien	(106)	(0,1)	11	(27)	62	6	-
Russische Föderation	198	0,1	24	25	106	25	18
Türkei	1 012	0,7	218	185	385	145	79
Ukraine	65	0,0	6	19	34	-	6
Sonstige	2 089	1,5	291	392	848	398	(160)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	81 340	60,5	11 060	11 110	20 360	18 510	20 300
Evangelische Kirche	33 780	25,1	4 960	4 360	8 620	6 990	8 850
Evangelische Freikirchen	480	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	650	0,5	/	/	320	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,7	590	450	620	360	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 900	11,8	2 870	1 420	5 890	4 150	1 570

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 390	50,9	710	13 850	31 450	20 670	1 700
Erwerbstätige	65 170	48,5	580	13 010	30 050	19 820	1 700
Erwerbslose	3 220	2,4	/	830	1 410	850	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	1,9	/	650	1 260	660	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	66 020	49,1	18 820	3 720	4 490	9 620	29 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 590	11,6	15 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 090	24,6	/	/	560	4 920	27 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 390	4,0	3 000	2 240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	5,9	/	610	2 480	3 180	1 670
Sonstige	4 010	3,0	/	840	1 320	1 500	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 360	86,5	580	12 160	26 270	16 120	1 230
Beamte/-innen	3 540	5,4	/	580	1 420	1 530	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 620	4,0	/	/	1 230	1 200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 320	3,6	/	/	1 060	880	/
Mithelfende Familienangehörige	320	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 730	4,3	/	/	1 280	1 180	/
Akademische Berufe	7 760	12,1	/	1 030	4 000	2 530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 780	20,0	/	2 810	6 010	3 730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 680	13,5	/	1 350	4 100	3 030	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 610	16,6	/	2 440	4 560	2 920	490
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,3	/	/	380	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 510	14,8	/	2 790	4 280	2 190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	/	740	2 610	1 780	/
Hilfsarbeitskräfte	5 520	8,6	/	730	2 420	1 880	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	280	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	0,7	/	/	150	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 900	29,0	150	3 370	9 490	5 610	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 460	20,6	80	2 320	6 800	4 070	(190)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,8	/	(130)	580	430	/
Baugewerbe	4 300	6,6	70	920	2 120	1 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 000	24,6	/	3 680	7 240	4 390	460
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 410	17,5	/	2 780	5 140	3 030	310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 590	7,0	/	900	2 100	1 360	/
Sonstige Dienstleistungen	29 810	45,7	(190)	5 820	13 170	9 700	930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 150	3,3	/	(400)	1 030	680	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 780	10,4	/	1 460	3 250	1 830	200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 580	8,6	/	1 010	2 280	2 180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 300	23,5	/	2 940	6 610	5 020	610
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 220	30,0	4 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 540	53,5	7 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 340	16,6	1 000	1 330	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	6,2	2 450	860	1 730	1 380	950
Ohne Schulabschluss	4 840	4,1	/	710	1 720	1 380	950
Noch in schulischer Ausbildung	2 520	2,1	2 380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 030	51,3	460	4 880	13 550	17 160	24 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 850	21,7	1 140	6 160	10 760	5 630	2 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 520	19,8	/	4 830	10 750	5 630	2 160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 340	2,0	1 000	1 330	/	/	/
Fachhochschulreife	10 270	8,6	/	2 180	4 050	2 670	1 380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 360	12,1	/	3 410	5 860	3 480	1 600

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	35 330	29,7	3 980	9 080	6 710	6 180	9 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 700	50,2	/	6 120	19 930	16 330	17 250
Fachschulabschluss	12 180	10,2	/	1 270	4 670	3 940	2 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,0	/	/	590	460	/
Fachhochschulabschluss	5 440	4,6	/	470	1 990	1 820	1 160
Hochschulabschluss	4 390	3,7	/	470	1 760	1 360	810
Promotion	620	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	116 440	86,6	15 150	14 070	30 300	26 940	29 970
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,4	4 450	3 420	5 640	3 370	1 100
Ausländer/-innen	6 550	4,9	1 080	1 210	2 420	1 480	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	3,2	190	580	1 890	1 420	270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 200	1,6	890	630	540	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 430	8,5	3 360	2 210	3 210	1 900	740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 290	4,7	190	1 150	2 440	1 770	740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 140	3,8	3 170	1 060	770	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 530	1,9	1 670	500	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	1,9	1 510	560	500	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 110	22,9	820	930	1 280	930	/
Kasachstan	2 100	11,7	510	390	630	420	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 000	11,2	/	370	640	560	/
Rumänien	360	2,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	11,3	470	340	610	410	200
Türkei	1 810	10,1	650	410	500	210	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 720	26,3	1 500	800	1 540	620	260
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	330	3,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	720	6,8	/	/	/	460	180
1970 - 1979	960	9,0	/	/	/	620	/
1980 - 1989	1 740	16,4	/	270	840	540	/
1990 - 1999	4 800	45,2	/	1 000	2 160	1 140	350
2000 - 2011	1 920	18,1	220	430	890	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	1 190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 140	11,9	1 460	170	310	/	/
10 - 14 Jahre	2 720	15,2	1 180	300	860	270	/
15 - 19 Jahre	3 610	20,1	600	1 000	1 160	640	200
20 und mehr Jahre	7 820	43,5	/	1 780	3 070	2 270	710
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	135 531	100,0	47 890	65 358	12 169	10 114	-
Geschlecht							
Männlich	65 866	48,6	26 620	32 628	2 112	4 506	-
Weiblich	69 665	51,4	21 270	32 730	10 057	5 608	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 405	3,3	4 405	-	-	-	-
5 - 9	4 862	3,6	4 862	-	-	-	-
10 - 14	6 238	4,6	6 238	-	-	-	-
15 - 19	6 965	5,1	6 944	21	-	-	-
20 - 24	7 704	5,7	7 260	416	-	28	-
25 - 29	7 230	5,3	5 124	1 909	9	188	-
30 - 34	6 851	5,1	3 034	3 401	6	410	-
35 - 39	6 773	5,0	1 937	4 160	27	649	-
40 - 44	10 306	7,6	2 127	6 730	(70)	1 379	-
45 - 49	12 455	9,2	1 912	8 521	(190)	1 832	-
50 - 54	11 972	8,8	1 301	8 523	324	1 824	-
55 - 59	10 111	7,5	810	7 433	539	1 329	-
60 - 64	8 722	6,4	538	6 577	726	881	-
65 - 69	7 049	5,2	349	5 007	1 076	617	-
70 - 74	9 444	7,0	426	6 325	2 151	542	-
75 - 79	6 452	4,8	250	3 735	2 220	247	-
80 - 84	4 485	3,3	195	1 856	2 319	115	-
85 - 89	2 594	1,9	120	639	1 782	53	-
90 und älter	913	0,7	58	(105)	730	20	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 579	1,9	2 579	-	-	-	-
3 - 5	2 728	2,0	2 728	-	-	-	-
6 - 9	3 960	2,9	3 960	-	-	-	-
10 - 15	7 526	5,6	7 526	-	-	-	-
16 - 18	4 182	3,1	4 179	3	-	-	-
19 - 24	9 199	6,8	8 737	434	-	28	-
25 - 39	20 854	15,4	10 095	9 470	(42)	1 247	-
40 - 59	44 844	33,1	6 150	31 207	1 123	6 364	-
60 - 66	11 099	8,2	653	8 293	1 064	1 089	-
67 - 74	14 116	10,4	660	9 616	2 889	951	-
75 und älter	14 444	10,7	623	6 335	7 051	435	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	128 863	95,1	45 672	61 586	11 902	9 703	-
Bosnien und Herzegowina	106	0,1	(43)	53	3	7	-
Griechenland	96	0,1	36	54	3	3	-
Italien	2 467	1,8	857	1 395	(94)	(121)	-
Kasachstan	(89)	(0,1)	19	64	-	6	-
Kroatien	75	0,1	(12)	(51)	-	12	-
Niederlande	(34)	(0,0)	12	19	3	-	-
Österreich	93	0,1	13	59	9	12	-
Polen	238	0,2	75	128	7	28	-
Rumänien	(106)	(0,1)	(35)	(56)	3	12	-
Russische Föderation	198	0,1	40	134	18	(6)	-
Türkei	1 012	0,7	367	582	34	29	-
Ukraine	65	0,0	19	40	-	6	-
Sonstige	2 089	1,5	690	1 137	(93)	169	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	81 340	60,5	28 040	40 050	7 990	5 270	/
Evangelische Kirche	33 780	25,1	12 050	15 590	3 630	2 500	/
Evangelische Freikirchen	480	0,4	/	320	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	650	0,5	180	420	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,7	1 030	1 000	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 900	11,8	6 040	7 510	590	1 770	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 390	50,9	22 110	37 840	1 380	7 050	/
Erwerbstätige	65 170	48,5	20 670	36 540	1 270	6 690	/
Erwerbslose	3 220	2,4	1 440	1 310	/	360	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	1,9	1 060	1 110	/	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,5	380	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	66 020	49,1	25 010	27 220	10 960	2 840	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 590	11,6	15 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	33 090	24,6	1 940	18 950	10 330	1 880	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 390	4,0	5 330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	5,9	340	6 850	530	220	/
Sonstige	4 010	3,0	1 810	1 360	/	730	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 360	86,5	18 830	30 610	1 110	5 820	/
Beamte/-innen	3 540	5,4	1 020	2 240	30	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 620	4,0	340	2 010	/	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 320	3,6	440	1 470	/	340	/
Mithelfende Familienangehörige	320	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 730	4,3	500	1 880	/	300	/
Akademische Berufe	7 760	12,1	2 010	5 040	/	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 780	20,0	4 480	6 900	/	1 180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 680	13,5	2 590	4 820	/	1 050	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 610	16,6	3 400	5 520	390	1 300	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	850	1,3	510	260	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 510	14,8	4 170	4 640	/	630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	8,3	1 370	3 330	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	5 520	8,6	1 350	3 210	290	670	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	280	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	0,7	/	200	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 900	29,0	5 690	11 210	220	1 790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 460	20,6	3 920	8 050	170	1 310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,8	(310)	730	/	100	/
Baugewerbe	4 300	6,6	1 450	2 430	/	(380)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 000	24,6	5 540	8 440	330	1 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 410	17,5	4 030	5 830	290	1 250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 590	7,0	1 510	2 610	(40)	430	/
Sonstige Dienstleistungen	29 810	45,7	9 250	16 680	720	3 160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 150	3,3	710	1 230	/	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 780	10,4	2 270	3 620	/	720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 580	8,6	1 690	3 260	(50)	590	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 300	23,5	4 580	8 570	440	1 700	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 220	30,0	4 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 540	53,5	7 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 340	16,6	2 330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	6,2	3 860	2 360	630	520	/
Ohne Schulabschluss	4 840	4,1	1 340	2 360	630	520	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 520	2,1	2 520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 030	51,3	9 560	36 380	10 110	4 980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 850	21,7	9 660	13 080	930	2 180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 520	19,8	7 330	13 070	930	2 180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 340	2,0	2 330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 270	8,6	3 480	5 620	330	850	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 360	12,1	5 330	7 460	390	1 170	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	35 330	29,7	14 990	12 740	5 480	2 120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 700	50,2	11 770	36 730	5 810	5 400	/
Fachschulabschluss	12 180	10,2	2 610	7 520	730	1 310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	1,0	280	800	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 440	4,6	990	3 880	/	400	/
Hochschulabschluss	4 390	3,7	1 100	2 820	/	300	/
Promotion	620	0,5	/	410	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	116 440	86,6	39 380	56 450	11 820	8 790	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,4	8 040	8 440	570	910	/
Ausländer/-innen	6 550	4,9	2 300	3 610	280	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	3,2	650	3 170	/	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 200	1,6	1 640	440	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 430	8,5	5 750	4 830	290	560	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 290	4,7	1 420	4 160	240	470	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 140	3,8	4 330	670	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 530	1,9	2 150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	1,9	2 180	370	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	4 110	22,9	1 760	2 030	/	/	/
Kasachstan	2 100	11,7	780	1 190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 000	11,2	750	940	/	/	/
Rumänien	360	2,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	11,3	850	1 070	/	/	/
Türkei	1 810	10,1	1 080	660	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 720	26,3	2 340	1 970	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	330	3,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	720	6,8	/	460	/	/	/
1970 - 1979	960	9,0	/	760	/	/	/
1980 - 1989	1 740	16,4	300	1 240	/	/	/
1990 - 1999	4 800	45,2	1 090	3 290	/	290	/
2000 - 2011	1 920	18,1	550	1 250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	1 290	210	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 140	11,9	1 560	520	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 720	15,2	1 480	1 140	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 610	20,1	1 510	1 880	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 820	43,5	2 180	4 600	450	600	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	62 231	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 370	34,3
Paare ohne Kind(er)	18 428	29,6
Paare mit Kind(ern)	15 897	25,5
Alleinerziehende Elternteile	5 255	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 281	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 370	34,3
Ehepaare	30 415	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	32	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 878	6,2
Alleinerziehende Mütter	4 283	6,9
Alleinerziehende Väter	972	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 281	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	21 370	34,3
2 Personen	21 788	35,0
3 Personen	10 409	16,7
4 Personen	6 155	9,9
5 Personen	1 752	2,8
6 und mehr Personen	757	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 441	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 462	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 328	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	39 580	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	18 428	46,6
Paare mit Kind(ern)	15 897	40,2
Alleinerziehende Elternteile	5 255	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	30 415	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	32	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 878	9,8
Alleinerziehende Väter	972	2,5
Alleinerziehende Mütter	4 283	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	22 404	56,6
3 Personen	10 021	25,3
4 Personen	5 557	14,0
5 Personen	1 215	3,1
6 und mehr Personen	383	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	135 531	999 623	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	65 866	485 050	39 145 941
Weiblich	69 665	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 405	34 684	3 338 895
5 - 9	4 862	38 323	3 525 830
10 - 14	6 238	46 152	3 940 566
15 - 19	6 965	52 046	4 013 880
20 - 24	7 704	57 498	4 835 639
25 - 29	7 230	56 250	4 872 533
30 - 34	6 851	52 810	4 751 911
35 - 39	6 773	52 188	4 742 893
40 - 44	10 306	74 809	6 351 189
45 - 49	12 455	89 408	6 999 679
50 - 54	11 972	85 884	6 206 294
55 - 59	10 111	75 261	5 419 450
60 - 64	8 722	63 853	4 702 815
65 - 69	7 049	50 813	4 173 351
70 - 74	9 444	65 349	4 861 239
75 - 79	6 452	46 098	3 270 283
80 - 84	4 485	32 830	2 328 083
85 - 89	2 594	18 831	1 335 076
90 und älter	913	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 579	20 530	1 984 523
3 - 5	2 728	21 277	2 025 183
6 - 9	3 960	31 200	2 855 019
10 - 15	7 526	55 924	4 719 579
16 - 18	4 182	31 040	2 377 761
19 - 24	9 199	68 732	5 692 745
25 - 39	20 854	161 248	14 367 337
40 - 59	44 844	325 362	24 976 612
60 - 66	11 099	80 885	6 108 258
67 - 74	14 116	99 130	7 629 147
75 und älter	14 444	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	47 890	367 987	32 039 091
Verheiratet	65 282	470 687	36 669 868
Verwitwet	12 166	84 798	5 733 361
Geschieden	10 099	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	76	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	128 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	106	1 515	140 103
Griechenland	96	749	254 282
Italien	2 467	15 672	488 390
Kasachstan	(89)	519	46 740
Kroatien	75	599	209 840
Niederlande	(34)	468	128 862
Österreich	93	829	164 246
Polen	238	2 795	382 391
Rumänien	(106)	1 448	126 169
Russische Föderation	198	1 971	174 023
Türkei	1 012	10 678	1 505 305
Ukraine	65	1 363	112 983
Sonstige	2 089	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	81 340	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	33 780	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	480	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	650	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 060	83 430
Sonstige	2 230	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 900	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,6	48,5	48,8
Weiblich	51,4	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,3	3,5	4,2
5 - 9	3,6	3,8	4,4
10 - 14	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,1	5,2	5,0
20 - 24	5,7	5,8	6,0
25 - 29	5,3	5,6	6,1
30 - 34	5,1	5,3	5,9
35 - 39	5,0	5,2	5,9
40 - 44	7,6	7,5	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,2
70 - 74	7,0	6,5	6,1
75 - 79	4,8	4,6	4,1
80 - 84	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1,9	2,1	2,5
3 - 5	2,0	2,1	2,5
6 - 9	2,9	3,1	3,6
10 - 15	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,0
19 - 24	6,8	6,9	7,1
25 - 39	15,4	16,1	17,9
40 - 59	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,6
67 - 74	10,4	9,9	9,5
75 und älter	10,7	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,3	36,8	39,9
Verheiratet	48,2	47,1	45,7
Verwitwet	9,0	8,5	7,1
Geschieden	7,5	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	95,1	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	1,8	1,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	60,5	63,3	31,2
Evangelische Kirche	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,8	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	68 390	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	65 170	487 160	41 049 730
Erwerbslose	3 220	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	66 020	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 590	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 090	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 390	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 940	55 360	2 640 520
Sonstige	4 010	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	56 360	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	3 540	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 320	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	320	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 730	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	7 760	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 780	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 680	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 610	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 510	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 330	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 520	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	280	2 170	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 900	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 460	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	7 590	554 250
Baugewerbe	4 300	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 410	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 590	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 810	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 150	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 780	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 580	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 300	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 220	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 540	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 340	16 190	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 840	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 520	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 030	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25 850	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 520	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 340	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	10 270	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 360	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	35 330	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 700	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	12 180	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 220	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 440	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	4 390	53 740	5 471 080
Promotion	620	7 840	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	116 440	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	6 550	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 200	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 430	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 290	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 140	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 530	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1 640	227 910
Griechenland	/	840	368 440
Italien	4 110	24 460	796 770
Kasachstan	2 100	13 520	1 240 570
Kroatien	/	2 060	330 730
Niederlande	/	1 410	226 240
Österreich	/	2 220	345 620
Polen	2 000	19 870	2 006 410
Rumänien	360	4 900	576 200
Russische Föderation	2 030	14 990	1 318 130
Türkei	1 810	20 100	2 714 240
Ukraine	/	2 730	229 510
Sonstige	4 720	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	330	3 830	171 620
1960 - 1969	720	7 490	608 420
1970 - 1979	960	11 080	1 277 210
1980 - 1989	1 740	14 140	1 680 040
1990 - 1999	4 800	36 620	3 159 270
2000 - 2011	1 920	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 530	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 140	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 720	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 610	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 820	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,5	49,0	51,5
Erwerbslose	2,4	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,9	5,6	3,3
Sonstige	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,4	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,1	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,0	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,6	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,6	1,4
Baugewerbe	6,6	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,7	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,0	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	15,0	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	51,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,7	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,9	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,1	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,2	47,1	46,2
Fachschulabschluss	10,2	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,6	5,8
Hochschulabschluss	3,7	6,1	7,9
Promotion	0,5	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	86,6	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,4	16,3	19,2
Ausländer/-innen	4,9	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,5	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	0,5	2,4
Italien	22,9	15,1	5,2
Kasachstan	11,7	8,3	8,1
Kroatien	/	1,3	2,2
Niederlande	/	0,9	1,5
Österreich	/	1,4	2,3
Polen	11,2	12,2	13,1
Rumänien	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	11,3	9,2	8,6
Türkei	10,1	12,4	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	26,3	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	3,1	3,7	1,8
1960 - 1969	6,8	7,3	6,3
1970 - 1979	9,0	10,8	13,2
1980 - 1989	16,4	13,8	17,4
1990 - 1999	45,2	35,7	32,8
2000 - 2011	18,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	43,5	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	62 231	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 370	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 255	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 281	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 370	161 692	13 960 811
Ehepaare	30 415	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 283	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	972	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 281	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	21 370	161 692	13 960 811
2 Personen	21 788	154 971	12 455 731
3 Personen	10 409	75 553	5 454 875
4 Personen	6 155	47 618	3 906 260
5 Personen	1 752	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	757	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 441	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 462	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	40 328	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	35,2	37,2
Ehepaare	48,9	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	34,3	35,2	37,2
2 Personen	35,0	33,7	33,2
3 Personen	16,7	16,4	14,5
4 Personen	9,9	10,4	10,4
5 Personen	2,8	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	39 580	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 255	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	30 415	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	972	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 283	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	22 404	158 582	12 429 861
3 Personen	10 021	72 912	5 313 244
4 Personen	5 557	43 305	3 706 717
5 Personen	1 215	9 695	942 856
6 und mehr Personen	383	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,8	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	56,6	55,2	54,9
3 Personen	25,3	25,4	23,4
4 Personen	14,0	15,1	16,4
5 Personen	3,1	3,4	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

